

Colditzer Bibliothek senkt die Gebühren

Colditz (r). Zehn Monate nach Übernahme der Stadtbibliothek Colditz in die Trägerschaft des Bildungs- und Sozialwerkes Muldentale (BSW) zog Projektkoordinator Ronny Kriz eine erste Bilanz vor dem Verwaltungsausschuss.

Derzeit seien 225 Leser angemeldet, so Kriz. 4600 Medien wurden ausgeliehen. Leiterin Dorothea Dembinski sowie die beiden ehrenamtlichen Helferinnen Katrin Rives und Diana Beißer initiierten 16 Vorleseveranstaltungen in Kindertagesstätten und während der Hortbetreuung. Speziell die Mitwirkung bei überregionalen Veranstaltungen wie dem Vorlesetag und der Interkulturellen Woche konnte verbessert werden, hob Kriz hervor. Schon jetzt lädt er zur Lesung mit Manfred Steinert ein. Am 20. April, 16 Uhr, stellt dieser in der Fema sein Buch "Zwischen Mahlsteinen" vor. Am 16. April wird sich die Einrichtung am bundesweiten Aktionstag und der Nacht für Toleranz beteiligen. Damit nicht genug: "Wir wollen uns verstärkt auch der Seniorenarbeit widmen", kündigt Kriz an und verweist auf das Projekt "Lenz - Lesen mit Herz", das durch die Sparkassenstiftung Muldentale gefördert wird. Für die 3000 Euro Fördergelder vom Kulturraum Leipziger Raum sollen neue Medienbestände angeschafft werden.

Eine Bitte richtete Kriz an den Ausschuss: Ein zusätzlicher Veranstaltungsraum wäre von Vorteil. Bei einem Rundgang durch die Einrichtung erwies sich der angrenzende alte Speiseraum der BBS, der derzeit als Lagerraum fungiert, als ideal. Hier könnten Lesungen und Ausstellungen stattfinden. Auch Landesfilmdienst und Hort könnten sich eine multifunktionale Nutzung vorstellen.

Erfreulich für die Bibliotheksnutzer: Die Gebühren für den Familienjahresausweis werden ab sofort von 18 auf 15 Euro gesenkt, der Kinderausweis kostet künftig fünf Euro statt zwölf Euro, der Erwachsenenbeitrag beträgt fortan zehn Euro (bisher zwölf Euro). "Das ist zwar unüblich, aber wir werden mit anderen Einrichtungen verglichen, und da waren wir mit Abstand die teuersten", argumentiert Kriz. Auf Anregung von Pensionsbetreiber Ralf Gorny soll Touristen und Gästen zudem modellhaft das unkomplizierte Abrufen von E-Mails ermöglicht werden. Vier Internetarbeitsplätze seien derzeit in der Einrichtung dafür nutzbar.

LVZ, 10.04.2013